BMW GROUP
Unternehmenskommunikation

Presse-Information
30. Juli 2026

Mehr Tempo, mehr Effizienz: BMW Group stellt sich im härteren Wettbewerb neu auf

+++ Q2: Vorsteuerergebnis im Konzern von 1.697 Mio. € (-35,1 %); EBT-Marge: 5,4 % +++ HJ 1: Vorsteuerergebnis im Konzern von 4.045 Mio. € (-29,4 %); EBT-Marge: 6,5 % +++ EBIT-Marge im Auto-Segment bei 2,3 % im Q2 +++ Neue Klasse überzeugt: BEV-Auslieferungen in Europa steigen in Q2 um mehr als ein Drittel +++ Einigung mit Betriebsrat auf Personalstrukturprogramm +++ CEO Nedeljković: „BMW Group auf wachsende Herausforderungen ausrichten" +++

München. Klarer Kurs in einem verschärften Wettbewerbsumfeld: Angesichts der deutlichen Rückgänge im chinesischen Markt und der weltweit zunehmend herausfordernden Umfeldbedingungen beschleunigt und intensiviert die BMW Group konsequent Massnahmen, um das Unternehmen auf dauerhaft veränderte Rahmenbedingungen auszurichten. In einem ersten, schnellen Schritt hat der Konzern mit dem Betriebsrat eine weitreichende Anpassung der Personalstrukturen inklusive eines freiwilligen Abfindungsprogramms vereinbart.

„Die Herausforderungen in der gesamten Automobilindustrie nehmen rasant zu: Ein harter globaler Wettbewerb, steigende regulatorische Anforderungen und die Auswirkungen geopolitischer Konflikte werden unser Geschäftsmodell in den nächsten Jahren prägen. Daher gilt es, schlank und agil zu sein", sagte der **Vorstandsvorsitzende der BMW AG, Milan Nedeljković**. „Wir werden unsere Organisation und unsere Prozesse neu gestalten. Damit richten wir das Unternehmen auf die sich verschärfenden Rahmenbedingungen der kommenden Jahre aus", erklärte Nedeljković weiter.
Im zweiten Quartal haben die deutlich negative Marktentwicklung in China, ein verschärfter Wettbewerb, speziell in der Region Asien-Pazifik, sowie die Folgen des anhaltenden Nahostkonflikts die Geschäftsentwicklung der BMW Group beeinflusst. Das Konzern-Vorsteuerergebnis liegt bei 1.697 Mio. € (-35,1 %) und die EBT-Marge beträgt 5,4 %, im ersten Halbjahr 6,5 %. (HJ1: 4.045 Mio. €; -29,4 %). Die EBIT-Marge im Segment Automobile beläuft sich auf 2,3 %. Der Free Cashflow des Segments beträgt 513 Mio. EUR (-73,4 %).

Firma
BMW (Schweiz) AG

Ein Unternehmen
der BMW Group

Anschrift
Industriestrasse 20
Postfach
CH-8157 Dielsdorf

Telefonzentrale
+41 58 269-1111

Fax
+41 58 269-1511

Internet
www.bmw.ch
www.mini.ch
www.bmw-motorrad.ch

Unternehmens-ID
CHE-105.974.654 HR
CHE-116.284.140 MWST

Auslieferungen weltweit leicht unter Vorjahr, in Europa und USA im Plus
Weltweit lieferte die BMW Group in den ersten sechs Monaten insgesamt **1.156.727 Automobile der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce** aus (2025: 1.207.594 Automobile / -4,2 %; im Q2: 590.947 Automobile / -4,9 %).
In der Vertriebsregion Europa und in den USA verzeichnete das Unternehmen im ersten Halbjahr Zuwächse (Europa: +5,4 %; USA: +3,9 %), und in beiden Marktregionen zog das Wachstum im zweiten Quartal noch an (Europa: +7,6 %; USA: +11,9 %).

In der Vertriebsregion **China** beschleunigte sich die negative Entwicklung im Berichtszeitraum. Auch die BMW Group verzeichnete dort rückläufige Auslieferungen (HJ1: 261.773 Eh. / -20,4 %; Q2: 117.815 Eh. / -30,2 %).

Die Marke **MINI** lieferte im Berichtszeitraum deutlich mehr aus – sie erzielte mit 81.032 Fahrzeugen Zuwächse von +17,1 % im zweiten Quartal (2025: 69.223 Automobile; HJ1: 149.535 Eh.; HJ1 2025: 133.838 Eh. / +11,7 %). Die vollelektrischen Modelle trugen zum Absatzwachstum bei: Mit einem Anteil von 36,9 % an den gesamten Halbjahres-Auslieferungen der Marke fuhr mehr als jeder dritte MINI vollelektrisch (2025: 34,3 %).
Insgesamt lieferte die BMW Group von **April bis Juni 116.807 vollelektrische Automobile** aus (2025: 111.070 Automobile / +5,2 %; HJ1: 204.295 Automobile / -7,4 %). Jedes fünfte ausgelieferte Fahrzeug war demnach vollelektrisch (19,8 %). In der Vertriebsregion Europa setzte sich die positive Absatzentwicklung nach dem Marktstart des BMW iX3* Anfang März fort: Im zweiten Quartal 2026 lag der gesamte BEV-Absatz in dieser Region bei 81.500 Automobilen, 37,9 % über dem Vorjahr. Nahezu jedes dritte abgesetzte Fahrzeug war ein BEV (31,3 %; 2025: 24,4 %).

Die Nachfrage nach der **Neuen Klasse** zieht mit jeder Produktvorstellung weiter an: Der **BMW iX3**, das erste Modell der Neuen Klasse, liegt auf Kurs, den Meilenstein von insgesamt 100.000 Bestellungen seit dem Verkaufsstart zu erreichen.

Auch der **BMW i3**, das zweite Modell der Neuen Klasse, verzeichnete unmittelbar nach Beginn der vorgezogenen Bestellphase für die Launch Edition im Juni eine starke Nachfrage. Der neue **BMW 7er** sowie der komplett neue **BMW X5** erhielten seit ihren Weltpremieren ein äusserst positives Feedback. Der neue X5 wird Technologien der Neuen Klasse in fünf Antriebsvarianten verfügbar machen und so unterschiedlichen Kundenbedürfnissen weltweit gerecht werden.

„Mit der Neuen Klasse und ihren Technologien bringen wir ein starkes Produktportfolio auf die Strasse: innovativ und technologisch führend. Die Rückmeldung unserer Kunden ist hervorragend und die Nachfrage anhaltend hoch", so **CEO Nedeljković**.

Umsatzerlöse im Konzern unter Vorjahr – Kostenrückgang erzielt
Die BMW Group erzielte nach sechs Monaten **Umsatzerlöse** von **62.266 Mio. €** (2025: 67.685 Mio. € / **-8,0 %**, währungsbereinigt -6,1 %; **Q2: 31.259 Mio. €**; 2025: 33.927 Mio. € / **-7,9 %**, währungsbereinigt -7,8 %). Der höhere Wettbewerbsdruck und das geringere Absatzvolumen wirkten im Vorjahresvergleich negativ.

Die **Forschungs- und Entwicklungsleistungen** wurden planmässig weiter reduziert und lagen im ersten Halbjahr mit **3.714 Mio. €** moderat unter Vorjahr (HJ1 2025: 4.020 Mio. € / **-7,6 %**; **Q2: 1.959 Mio. €**; 2025: 2.036 Mio. € / **-3,8 %**).

Wie geplant waren auch die **Investitionen** sowohl im Halbjahr mit **1.900 Mio. €** als auch im zweiten Quartal mit **1.277 Mio. €** deutlich rückläufig (HJ1 2025: 2.736 Mio. € / **-30,5 %**; Q2 2025: 1.534 Mio. € / **-16,7 %**). Die **Investitionsquote** betrug im Halbjahr **3,1 %** (2025: 4,0 %; **Q2**: **4,1 %**;Q22025: 4,5 %).

Darüber hinaus konnte die BMW Group die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** wie geplant weiter senken: Diese gingen per Juni moderat auf **4.777 Mio. €** zurück (2025: 5.089 Mio. € / **-6,1 %**; **Q2**: **2.509 Mio. €**; 2025: 2.700 Mio. € / **-7,1 %**).

„Der Wettbewerb hat sich im globalen Automobilmarkt spürbar verschärft. Nach Einsparungen von 2,5 Mrd. Euro im vergangenen Jahr intensivieren und beschleunigen wir unsere Effizienzmassnahmen und gehen strukturelle Veränderungen gezielt an. Unser Ziel ist weniger Komplexität und eine niedrigere Kostenbasis", sagte **Finanzvorstand Walter Mertl**. „Weitere Impulse sehen wir bereits durch den gezielten Einsatz von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz in allen Unternehmensbereichen. Beispielsweise nutzen wir im Entwicklungsressort industrielle Daten, um im Zusammenspiel mit künstlicher Intelligenz kürzere Zyklen in der virtuellen Fahrzeugabsicherung zu erreichen und so die datengetriebene Wertschöpfung zu erhöhen."

Konzern erzielt im Halbjahr EBT-Marge von 6,5 %

Das **Vorsteuerergebnis** des Konzerns lag im Berichtszeitraum mit **4.045 Mio. €** deutlich unter dem des Vorjahres (2025: 5.727 Mio. € / **-29,4 %**; **Q2**: **1.697 Mio. €**; 2025: 2.614 Mio. € / **-35,1** %). Die **EBT-Marge** betrug im ersten Halbjahr 2026 **6,5 %** (2025: 8,5 % / -2,0 %-Pkte. / **Q2: 5,4 %**; 2025: 7,7 % / -2,3 %-Pkte).

Im **Segment Automobile** belasteten das geringere Absatzvolumen und der intensive Wettbewerb die Umsatzentwicklung. Das Segment Automobile erzielte im Sechs-Monats-Zeitraum **Umsatzerlöse von 54.321 Mio. €** (2025: 58.654 Mio. € / -7,4 %, währungsbereinigt -5,4 %; **Q2: 27.162 Mio. €** / 2025: 29.443 Mio. € / -7,7 %, währungsbereinigt -7,8 %) moderat unter Vorjahr.

Das **Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)** betrug im Halbjahr **1.974 Mio. €** (2025: 3.626 Mio. € / -45,6 %; **Q2: 629 Mio. €**; 2025: 1.602 Mio. € / -60,7 %). Im Vergleich zur Vorjahresperiode traten Belastungen durch die negative Marktentwicklung in China, erhöhte Abschreibungen und negative Währungs- und Rohstoffeffekte auf, die nur teilweise durch die Reduzierungen auf der Kostenseite kompensiert werden konnten. Die **EBIT-Marge** betrug im zweiten Quartal **2,3 %** (Q2 2025: 5,4 % / **HJ1: 3,6 %**; 2025: 6,2 %). Darin enthalten sind Belastungen aus Importzoll-Aufwendungen (USA, EU) in Höhe von rund 1,25 Prozentpunkten. Ebenfalls enthalten sind die **Abschreibungen für BBA-Vermögenswerte** aus der Kaufpreisallokationin Höhe von rund 1,2 Prozentpunkten.

Free Cashflow bei 1.290 Mio. € im ersten Halbjahr
Der **Free Cashflow** des Segments **Automobile** betrug nach sechs Monaten **1.290 Mio. €** (2025: 2.345 Mio. € / - 45,0 % / **Q2: 513 Mio. €** 2025: 1.932 Mio. € / -73,4 %). Im Gesamtjahr wird ein Free Cashflow von **>2,5 Milliarden €** erwartet.

Segment Finanzdienstleistungen mit Vertragszuwächsen
Im **Segment Finanzdienstleistungen** stieg die Zahl der **Neuverträge im Leasing- und Finanzierungsgeschäft** um **5,0 %** auf **866.088 Verträge** (2025: 824.672 Verträge; Q2: 445.876 Verträge; 2025: 421.861 Verträge / +5,7 %).
Die **Penetrationsrate** betrug im Halbjahr **52,9 %** (2025: 43,7 %; Q2: 54,2 % / 2025: 44,4 %).

Das Segment erzielte im **ersten Halbjahr** ein **Vorsteuer-Ergebnis (PBT)** von **1.008 Mio. €** (2025: 1.192 Mio. € / -15,4 %). Der Rückgang im Vorjahresvergleich war bedingt durch die Erhöhung der Rückstellung für ein britisches Kundenentschädigungsprogramm im ersten Quartal.

Im Wesentlichen begünstigt durch das höhere Portfoliovolumen und die daraus resultierenden höheren Zinserträge erhöhte sich das Vorsteuerergebnis im zweiten Quartal auf **627 Mio. €** (2025: 542 Mio. € / +15,7 %).

Jahresprognose 2026 bestätigt

Vor dem Hintergrund der beschriebenen Herausforderungen bestätigt die BMW Group ihre Prognose für das Geschäftsjahr 2026:

- Auslieferungen Segment Automobile: leichter Rückgang gegenüber Vorjahr
- EBIT-Marge Segment Automobile: im Korridor von 1–3 %
- Konzernergebnis vor Steuern: deutlicher Rückgang
- RoCE des Segments Automobile: im Korridor von 1–5 %
- Return on Equity (RoE) im Segment Finanzdienstleistungen: 13–16 %
- Segment Motorräder: Auslieferungen auf Vorjahresniveau, EBIT-Marge im Korridor von 4,0–6,0 %, RoCE im Korridor von 10–14 %

Der tatsächliche Geschäftsverlauf der BMW Group kann gegenüber den beschriebenen Erwartungen abweichen, beispielsweise wegen veränderter politischer und makroökonomischer Rahmenbedingungen.

Die BMW Group im Überblick: IM Q2 2026		**IM Q2 2026**	**IM Q2 2025**	**Veränderung in %**
Fahrzeug-Auslieferungen				
Automobile[1]	Einheiten	**590.947**	**621.477**	**-4,9**
Davon: BMW	Einheiten	508.663	550.839	-7,7
MINI	Einheiten	81.032	69.223	17,1
Rolls-Royce	Einheiten	1.252	1.415	-11,5
Motorräder	Einheiten	**60.112**	**61.300**	**-1,9**
Mitarbeiter (Stand 31.12.2025)		**154.450**		
EBIT-Marge Segment Automobile	Prozent	2,3	5,4	-3,1 %-Pkte.
EBIT-Marge Segment Motorräder	Prozent	15,2	14,2	+1,0 %-Pkte.
EBT-Marge BMW Group[2]	Prozent	**5,4**	**7,7**	**-2,3 %-Pkte.**
Free Cash Flow Segment Automotive	Mio. €	**513**	**1.932**	**-73,4**
Umsatz	Mio. €	**31.259**	**33.927**	**-7,9**
Davon: Automobile	Mio. €	27.162	29.443	-7,7
Motorräder	Mio. €	929	961	-3,3
Finanzdienstleistungen	Mio. €	10.151	9.978	1,7
Sonstige Gesellschaften	Mio. €	3	3	-
Konsolidierungen	Mio. €	-6.986	-6.458	8,2
Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)	Mio. €	**1.631**	**2.661**	**-38,7**
Davon: Automobile	Mio. €	629	1.602	-60,7
Motorräder	Mio. €	141	136	3,7
Finanzdienstleistungen	Mio. €	647	591	9,5
Sonstige Gesellschaften	Mio. €	-6	-3	-
Konsolidierungen	Mio. €	220	335	-34,3

Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. €	**1.697**	**2.614**	**-35,1**
Davon: Automobile	Mio. €	559	1.613	-65,3
Motorräder	Mio. €	140	136	2,9
Finanzdienstleistungen	Mio. €	627	542	15,7
Sonstige Gesellschaften	Mio. €	283	177	59,9
Konsolidierungen	Mio. €	88	146	-39,7
Steuern auf Konzernergebnis	Mio. €	**-497**	**-772**	**-35,6**
Überschuss	Mio. €	**1.200**	**1.842**	**-34,9**
Ergebnis je Stammaktie	€	**2,05**	**2,85**	**-28,1**

[1]Auslieferungen einschliesslich Joint Venture BMW Brilliance Automotive Ltd., Shenyang

[2]Verhältnis des Konzernergebnisses vor Steuern zu den Konzernumsatzerlösen

Die BMW Group im Überblick: Im HJ1 / 2 6		**HJ 1 202 6**	**HJ 1 2025**	**Veränderung in %**
Fahrzeug-Auslieferungen				
Automobile[1]	Einheiten	**1.156.727**	**1.207.594**	**-4,2**
Davon: BMW	Einheiten	1.004.669	1.070.960	-6,2
MINI	Einheiten	149.535	133.838	11,7
Rolls-Royce	Einheiten	2.523	2.796	-9,8
Motorräder	Einheiten	**102.847**	**105.909**	**-2,9**
Mitarbeiter (Stand 31.12.202 5)		**154.540**		
EBIT-Marge Segment Automobile	Prozent	3,6	6,2	-2,6 %-Pkte.
EBIT-Marge Segment Motorräder	Prozent	13,5	12,0	+1,5 %-Pkte.
EBT-Marge BMW Group[2]	Prozent	**6,5**	**8,5**	**-2,0 %-Pkte.**
Free Cash Flow Segment Automotive	Mio. €	**1.290**	**2.345**	**-45,0**
Umsatz	Mio. €	**62.266**	**67.685**	**-8,0**
Davon: Automobile	Mio. €	54.321	58.654	-7,4
Motorräder	Mio. €	1.708	1.767	-3,3
Finanzdienstleistungen	Mio. €	19.988	20.104	-0,6
Sonstige Gesellschaften	Mio. €	6	6	-
Konsolidierungen	Mio. €	-13.757	-12.846	7,1
Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)	Mio. €	**3.635**	**5.803**	**-37,4**
Davon: Automobile	Mio. €	1.974	3.626	-45,6
Motorräder	Mio. €	230	212	8,5
Finanzdienstleistungen	Mio. €	1.000	1.243	-19,5
Sonstige Gesellschaften	Mio. €	-4	-9	-55,6
Konsolidierungen	Mio. €	435	731	-40,5

Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. €	**4.045**	**5.727**	**-29,4**
Davon: Automobile	Mio. €	1.825	3.517	-48,1
Motorräder	Mio. €	228	211	8,1
Finanzdienstleistungen	Mio. €	1.008	1.192	-15,4
Sonstige Gesellschaften	Mio. €	826	472	75,0
Konsolidierungen	Mio. €	158	335	-52,8
Steuern auf Konzernergebnis	Mio. €	**-1.173**	**-1.712**	**-31,5**
Überschuss	Mio. €	**2.872**	**4.015**	**-28,5**
Ergebnis je Stammaktie	€	**4,73**	**6,23**	**-24,1**

[1]Auslieferungen einschliesslich Joint Venture BMW Brilliance Automotive Ltd., Shenyang

[2]Verhältnis des Konzernergebnisses vor Steuern zu den Konzernumsatzerlösen

** Zum 1. Januar 2025 ist die Prognosebandbreite für die EBT-Prognose des Konzerns angepasst worden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Glossar des BMW Group Reports 2024.

GLOSSAR – Erläuterung der Kennzahlen

Auslieferungen
Ein Neu- oder Gebrauchtfahrzeug wird als Auslieferung erfasst, wenn das Fahrzeug an einen Endkunden übergeben wird. Zu den Endkunden gehören auch Leasingnehmer im Rahmen von Leasingverträgen mit BMW Financial Services sowie in den USA und Kanada auch Händler, wenn sie ein Fahrzeug als Werkstattersatzfahrzeug oder Vorführfahrzeug klassifizieren. Im Falle von Gebrauchtfahrzeugen können zu den Endkunden auch Händler und andere Dritte zählen, wenn sie ein Fahrzeug bei einer Auktion oder direkt von der BMW Group erwerben. Für den Endkunden vorgesehene Fahrzeuge, die auf dem Transportwege einen Totalschaden erleiden, werden auch als Auslieferung gezählt. Auslieferungen können durch die BMW AG, eine ihrer internationalen Tochtergesellschaften, eine BMW Group Niederlassung oder einen unabhängigen Händler erfolgen. Die überwiegende Mehrzahl der Auslieferungen und damit die Meldung einer Auslieferung an die BMW Group erfolgt durch unabhängige Händler.

BEV: Battery electric vehicle - vollelektrisches Fahrzeug.

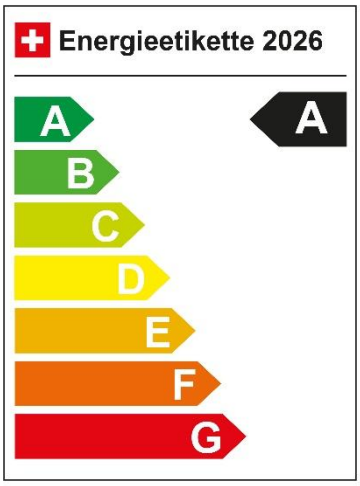
EBIT
Ergebnis vor Finanzergebnis. Es setzt sich zusammen aus den Umsatzerlösen abzüglich der Umsatzkosten, Vertriebs- und Verwaltungskosten und des Saldos aus den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen.

EBIT-Marge
Ergebnis vor Finanzergebnis bezogen auf die Umsatzerlöse.

EBT
EBIT zuzüglich Finanzergebnis.

PHEV: Plug-in-hybrid electric vehicle – Hybridfahrzeug mit Benzinmotor und elektrischem Antrieb.

Verbrauchs- und Emissionsdaten



BMW iX3 50 xDrive

Stromverbrauch kombiniert: 17–15,1 kWh/100 km (WLTP)
CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km (WLTP)
Energieeffizienzklasse: A
Elektrische Reichweite: 678–805 km (WLTP)

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:
Corporate Communications and Governmental Affairs,
BMW Group Switzerland

Fabio Zingg, Manager Corporate Communications
E-Mail: fabio.zingg@bmw.ch
Tel: +41 58 269 1094

Sven Grützmacher, Director Corporate Communications and Governmental Affairs
E-Mail: sven.gruetzmacher@bmw.ch
Tel.: +41 58 269 1091

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanzdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2025 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 2,46 Mio. Automobilen und über 202.500 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2025 belief sich auf 10,2 Mrd. €, der Umsatz auf 133,5 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2025 beschäftigte das Unternehmen weltweit 154.540 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie der BMW Group, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com
LinkedIn: http://www.linkedin.com/company/bmw-group/
YouTube: https://www.youtube.com/bmwgroup
Instagram: https://www.instagram.com/bmwgroup
Facebook: https://www.facebook.com/bmwgroup